

Der Wolf muss geschützt werden!

Die Diskussionen über die Wölfe ist ein bundesweites Thema. Auch hier in Thüringen ein immer wieder aufkeimendes.

Wir werden dafür kämpfen, dass diese scheinheiligen Abschlusregeln nicht weiter so bleiben.

Der Wolf gehört geschützt. Es kann nicht sein, dass diese wenigen Tiere, eine solche Gefahr sein sollen, der wir nicht Herr werden können. Und das muss auch ohne zu töten funktionieren.

Es hat so lange gedauert, bis die Wölfe wieder in Deutschland gesichtet wurden. Warum haben alle diese althergebrachten Ängste davor?



Tiertransporte müssen drastisch reduziert werden!

Ständig stehen Tiertransporter bei sengender Hitze im Stau. Neben der Quälerei, die das sowieso für die Tiere bedeutet, kommt das noch oben drauf.



„Ja, schafft die Transport komplett ab.“ Ja, theoretisch natürlich das Beste. Aber es ist unrealistisch.

Eine enorme Menge an Leid würde verhindert, wenn die Transporte nur noch regional fahren dürften. Derzeit ist das gesetzliche Maximum aber 8 Stunden.

Acht Stunden ist unfassbar!

Da nicht alles kontrolliert werden kann sind die Tiere über Grenzen hinaus auch gern mal bis nach Saudi Arabien oder ähnlich weite Ländern unterwegs. Das gehört sofort verboten!

Auch in Deutschland selbst nicht tragbar. Nur weil es nur wenige große Zentrale deutsche Schlachtgiganten gibt, muss jeder Lieferant diese wahnwitzigen Strecken fahren. Damit muss Schluss sein. Wir werden gegen diese Windmühlen der Fleischlobby kämpfen.

Voller Erfolg: Viele Unterstützungsunterschriften zur Landtagswahl in der ersten Woche

Die erste Woche des Sammelns von Unterstützungsunterschriften war ein voller Erfolg. Trotz zum Teil widrigster Wetterbedingungen haben viele Thüringer Wahlberechtigte gesagt, Ja, diesen Wahlantritt unterstützen wir. Außerdem sind in den letzten Wochen diverse Mitgliedsanträge eingegangen.

Thomas Schwarz, Bundesvorsitzender der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – Tierschutz hier! „Die guten Gespräche, die Begeisterung der Menschen für Tiere, Tierschutz und Tierrechte sind unglaublich wohltuend und anspornend. Herzlichen Dank an die Thüringer Wahlberechtigten und die Thüringer Parteifreunde.“

Zugleich darf ich bekanntgeben, dass sich die Zahl der Parteimitglied in Thüringen auf mittlerweile 25 mehr als verdoppelt hat. Sich engagieren, sich zur Partei für den Tierschutz zu bekennen, tut gut und setzt deutliche Zeichen; weiter so!“

TIERSCHUTZ hier!



MAGAZIN THÜRINGEN

Ausgabe 1 - Juni 2019
Auflage 25.000

Das Magazin für Tierschutz, Tierrecht und Artenschutz



Neuer Geschäftsführer bestellt!

Einer der ersten Amtshandlungen des neuen Landesverbands in Thüringen war die Bestellung von Alexander Führer zum Geschäftsführer.

„Ich freue mich über die neue Herausforderung und danke für das Vertrauen. Ich kann jetzt schon sagen, dass wir in Kürze einige Bezirksvertretungen gründen wollen und rufen hiermit auf, dass sich weitere Interessenten gerne melden mögen, die aktiv etwas in ihrem Bezirk für den Tierschutz ändern wollen.“

Dies ist schon für den geplanten nächsten Landesparteitag am 31. August ein fester Bestandteil der Tagesordnung.

Landesverband Thüringen gegründet

Am 3. Juni 2019, wurde der Landesverband Thüringen gegründet.

Zum Landesvorsitzenden, wählten die zahlreichen Mitglieder unter den Augen von Gästen aus anderen Bundesländern, der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – Tierschutz hier! in Thüringen den Landschaftsgärtner Andi Biernatkowski, 31 Jahre, zum Vorsitzenden.

Er erklärt: „Als Hunde- und Tierliebhaber liegen mir Tierwohl und Tierrechte besonders am Herzen. Es wird Zeit, dass Tierschutz auch in Thüringen wählbar wird.“

Zur Stellvertreterin wurde die Verkäuferin Nicole Koch, 22 Jahre und zum Schatzmeister der Angestellte Günter Koch, 54 Jahre, gewählt.

Thomas Schwarz, Bundesvorsitzender der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – Tierschutz hier! gratuliert herzlich und freut sich, dass nun ein weiterer Landesverband gegründet wurde. Die Landesverbände Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen waren die beiden ersten Verbände. Weitere werden laut dem Bundesvorsitzenden schon bald folgen. Der Zulauf in der Partei mit knapp über 500 Mitgliedern, davon mehr als 30 in Thüringen lässt dies klar zu. Interessenten stehen schon im Raum. Die Partei wächst zusehens. Wir sind auf dem richtigen Weg.



Da die Hundesteuer bisher nicht oder kaum zweckgebunden dafür eingesetzt wird, wofür sie eingetrieben wird, kann man nur sagen: WEG DAMIT!

Oder die Kommune, das Land oder auch der Bund finden schleunigst Abhilfe und verwenden die Millioneneinnahmen nicht nur dazu, um die Hundeanzahl in den Städten zu limitieren.

Wie wäre es einfach damit das Geld einzusetzen um, ja..

Genau Tierschutz zu fördern und zu betreiben!

Die Möglichkeiten sind schier unerschöpflich.

Landesverband Thüringen beschließt Antritt zur Landtagswahl 2019

Nachdem sich der Landesverband Thüringen gründete, wurde – nach einer Pause – die Aufstellungsversammlung zur Landtagswahl 2019 abgehalten.

Die Mitglieder der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – Tierschutz hier! waren sich einig, zur Landtagswahl am 27. Oktober 2019 in Thüringen antreten zu wollen.

Alle Formalien wurden abgearbeitet, alle Abstimmungen durchgeführt, Protokolle und Erklärungen gefertigt und unterschrieben.

Die notwendigen Unterlagen wurden an den Landeswahlleiter Thüringen in Erfurt weitergeleitet. Andi Biernatkowski, Landesvorsitzender der Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL – Tierschutz hier!:

„Nun warten das Ergebnis der Überprüfung der Unterlagen ab und hoffen, schon nächste Woche mit dem Sammeln von Unterstützungsunterschriften beginnen zu können. Damit machen wir unsere noch junge Partei bei den Wahlberechtigten in Thüringen bekannter.“

Bei der Europawahl traten 40 Parteien an; 3.345 Thüringer wählten uns. Bei der bevorstehenden Landtagswahl werden



es deutlich weniger, vielleicht nur 10 bis 12 Parteien sein. Deshalb hoffen wir, dass deutlich mehr Wähler, nämlich alle, denen Tiere, Tierschutz, Tierrechte besonders wichtig, uns mit ihrer Wahlstimme unterstützen.“

Unsere Kanäle auf denen wir auch zu finden sind:

www.tierschutz-hier.de/unsere-verbaende
[facebook.com/ Tierschutz-hier-Landesverband-Thüringen](https://www.facebook.com/Tierschutz-hier-Landesverband-Thüringen)
[instagram: tierschutz_hier](https://www.instagram.com/tierschutz_hier)
twitter.com/TierschutzH



Sommer-Kurz-Interview mit dem Vorstand

Im Zuge der Wahl des neuen Vorstands in Thüringen, haben wir dem ersten Vorsitzenden Andi Biernatkowski ein paar Fragen gestellt.

Aus welchem Grund hast Du dich entschlossen, in eine Partei einzutreten und dich zu engagieren?

Ich liebe Landschaft, Landwirtschaft und Tiere. Ich selber habe drei Hunde, bin deshalb täglich in der Natur und stelle schon seit langem fest, dass für Tiere, den Tierschutz zu wenig gemacht wird. In Thüringen wieder immer über Tierquälereien berichtet. Als mir zur Europawahl 2019 eine Partei auffiel, die Politik für die Tiere, gemeinsam mit den Menschen machen möchte, informierte ich mich näher und trat ein. Als dann innerhalb der Mitglieder in Thüringen gefragt wurde, ob wir auch zur Landtagswahl antreten wollen, dafür einen Landesverband gründen und für den Wahlantritt viele Formalien erfüllen müssen, krämpelte ich die Ärmel hoch und sagte ja.

Wenn Sie sich für Landschaft, Landwirtschaft und Tiere begeistern, hätten Sie ja auch in eine bestehende Partei eintreten können. Warum stecken Sie Ihr Engagement also in eine völlig neue bzw. einen völlig neuen Landesverband?

Die CDU hat in Thüringen bis 2014 den Ministerpräsidenten gestellt. In den Bereichen Land-, Tier- und Umweltschutz haben sie mich nie überzeugt. Seit dem versuchen es die LINKEN gemeinsam mit der SPD.

Nun hätte man ja meinen und hoffen können, der Tierschutz wird wichtiger; er wurde es leider nicht. Und die GRÜNEN werden seit Monaten hochgehopt. Doch wer zu hoch fliegt, kann schneller stürzen, als man dachte. In einer erst zwei Jahre jungen Partei kann ich beim Aufbau des Landesverbands Thüringen von Anfang mitarbeiten, mitgestalten, mitreden, mitverändern.

Das gefällt mir außerordentlich gut. Es gibt mir viel.

Nachdem nun Anfang Juni der Landesverband gegründet wurde, wie ging es weiter?

Wir haben dem Landeswahlleiter mitgeteilt, dass wir zur Landtagswahl am 27. Oktober 2019 antreten wollen. Eine Voraussetzung, die wir erfüllen müssen, ist, dass 1.000 Wahlberechtigte Thüringer auf amtlichen Vordrucken unterschreiben, dass Sie möchten, dass wir zur Wahl antreten dürfen. Das bedeutet nicht, dass Sie uns auch wählen, aber Sie leisten damit einen Beitrag zur demokratischen Auswahl auf dem Wahlzettel.

Und wie geht es jetzt weiter. Glaubst Du diese Hürde werdet Ihr meistern?

Ich bin sehr zuversichtlich, das wir es schaffen die 1000 nötigen beglaubigten Unterstützungsunterschriften einzureichen.

Und wie geht's weiter?

Der Landesvorstand ist jetzt schon beeindruckt vom Engagement unserer Mitglieder. Deshalb, und auch, um den bevorstehenden Wahlkampf besser regional organisieren und strukturieren zu können, haben wir zum Landesparteitag am 31. August nach Erfurt eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen sowohl Wahlen zur Erweiterung des Landesvorstands als auch die Gründung von Bezirksverbänden, die sich an den Planungsregionen in Thüringen orientieren, also Nord-, Mittel-, Ost und Südwestthüringen. Wir müssen die Arbeit auf mehr Schultern verteilen. Bei der Europawahl 2019 haben rund 25.000 Thüringer oder 2,3% ihr Kreuz bei Tierschutz gemacht. Bei der nun anstehenden Landtagswahl wollen wir den Thüringer Wählern ein tiergerechtes Originalangebot machen, Tierschutz hier!

Die Thüringer Geschäftsstelle des Landesverbandes und des Landesgeschäftsführers Alexander Führer ist für Euch postalisch ab sofort zu erreichen:

Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL - TIERSCHUTZ hier! WPostfach 50 01 08 , 99048 Erfurt

Auch nicht für 5 Minuten!

Nicht nur im Sommer gehören Tiere nicht unbeaufsichtigt ins Auto oder in die Wohnwagen. Selbst bei kleineren Temperaturen entstehen dort Wärme- staus. Dies ist gefährlich und meist tödlich! Jedes Jahr müssen Tiere durch die Polizei gerettet werden oder sterben.

